

	<p>Objekt: Am Teichdamm in Wernigerode, von Richard Schmidt, wohl 1914</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000604</p>
--	---

Beschreibung

Dargestellt sind auf dieser in ein Skizzenbuch gefertigten Studie zwei Häuser am Teichdamm, einer leicht geschwungenen Gasse an der Ostseite des Oberpfarrkirchhofs von Wernigerode. Trotz drei weiterer Zeichnungen vom Teichdamm desselben Künstlers, ließ sich der Standort nicht genau bestimmen, weil etliche Gebäude inzwischen fehlen. Dargestellt ist ein Straßenblick mit zwei giebelständigen Fachwerkhäusern, auf einem steinernen Absatz vor dem vorderen Haus sitzt ein Mann mit Schirmmütze und schaut vom Betrachter weg die Straße entlang.

Das Blatt ist vorn u.re. signiert "Richard Schmidt", und auf der Rückseite bezeichnet "Wernigerode / Teichdamm.". Sie kann dem Architekten und Kunstgewerbler Richard Schmidt zugeordnet werden, der die Architektur sorgfältig, alles Natürliche dagegen grob und summarisch erfasst. Viele seiner Blätter sind sorgfältig beschriftet und datiert auf 1914 und den Juni 1915. Wahrscheinlich war er hier im Urlaub. Als junger Künstler, aus Gießen stammend, geriet er unter den Einfluss des Darmstädter Jugendstils, ab 1907 war er Lehrer an der Hansischen Kunstschule Hamburg (seit 1929 Landeskunstschule), die er 1930/31 auch leitete.

2019 gelangte ein 13 Blatt umfassendes Konvolut des Künstlers von Wernigerode-Motiven mit der Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH. Die Blätter stammen bis auf eines aus einem aufgelösten Skizzenbuch, worauf eine Abrisskante am Blattrand deutet.

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Zeichenkarton

Maße:

27,8 x 18,4 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1914
	wer	Richard Schmidt (Architekt) (1883-1959)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Wernigerode

Schlagworte

- Architektur
- Fachwerk
- Handzeichnung
- Schirmmütze